

Gedenkstätte

Riehen

Dienstag, 23.05.2023

19.30 Uhr



«Jüdische Lehren als die Fundamente des Christentums.»

Vortrag von Rabbiner Moshe Baumel

Gemeinderabbiner Moshe Baumel wurde in Vilnius/Litauen geboren und wuchs in Berlin auf. Bereits im Schulalter begeisterte er sich für die Tiefgründigkeit des Judentums und war seitdem fest dazu entschlossen Rabbiner zu werden. Während der Rabbinatsausbildung in Jerusalem und Berlin lernte Rabbiner Baumel seine Frau Chana kennen. Gemeinsam haben sie fünf Kinder.

Nach der Ordination zum Rabbiner war er zwei Jahre als jüdischer Leiter des Gymnasiums der Zwi-Peres-Chajes Schule der Israelitischen Kultusgemeinde Wien tätig.

Parallel zu der Tätigkeit begann er ein Studium an der Universität Wien, wo er in den Jahren 2010 bis 2012 das Studium mit einem BA und MA in Judaistik und Geschichte abschloss. Im Jahre 2015 wurde er schliesslich zum Rabbiner der israelitischen Gemeinde Basel gewählt.

Im März 2019 erhielt von der Universität Basel die Doktorwürde für seine Dissertation. Rabbiner Baumel ist sehr aktiv im interkulturellen und interreligiösen Dialog in der Region Basel.

Judenfeindschaft und Sprache stehen seit zweitausend Jahren in einer untrennbaren Symbiose. Das Gift judenfeindlichen Denkens und Fühlens ist Teil unserer Kultur, und antisemitische Sprachgebrauchsmuster sind tief in unser kommunikatives Gedächtnis eingeschrieben. Auf diese Weise sorgen sprachliche Antisemitismen dafür, dass judenfeindliche Stereotype von Generation zu Generation weitergegeben werden.

Gedenkstätte
Riehen